

Ausführungsbestimmungen zum Feldverweis auf Zeit (AB 17)

Stand: September 2013

§ 1 Anwendungsbereich und Grundsätze	1
§ 2 Durchführung.....	2

§ 1 Anwendungsbereich und Grundsätze

1. Im Spielbetrieb der Junioren kann der Schiedsrichter einen Spieler einmal während eines Spieles auf Zeit des Spielfeldes verweisen, wenn eine Verwarnung (DFB-Fußballregel 12, Verwarnungswürdiges Vergehen) nicht mehr gerechtfertigt ist, ein Feldverweis auf Dauer (DFB-Fußballregel 12, Feldverweiswürdiges Vergehen) jedoch noch nicht erforderlich erscheint.
2. Die Dauer des Feldverweises auf Zeit beträgt 5 Minuten.
3. Ein Feldverweis auf Zeit sowie die damit verbundene Zeitfeststellungen sind als Tatsachenentscheidung unanfechtbar.
4. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden.
5. Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig.

6. Der auf Zeit des Feldes verwiesene Spieler darf nicht vor Ablauf der Zeitstrafe durch einen Auswechselspieler ersetzt werden. Weigert sich ein Spieler nach Ablauf der Zeitstrafe weiterzuspielen, ist er vom Schiedsrichter wegen unsportlichem Verhalten endgültig des Feldes zu verweisen (rote Karte).
7. Der Schiedsrichter muss einen Spieler sofort des Feldes verweisen (rote Karte), der sich seiner Meinung nach einer Tätlichkeit (eines gewalttätigen Verhaltens) oder eines groben Foulspiels schuldig gemacht hat.

§ 2 Durchführung

1. Der Feldverweis auf Zeit darf nur während einer Spielunterbrechung ausgesprochen werden.
2. Der Feldverweis auf Zeit muss möglichst für alle am Spiel Beteiligten klar verständlich ausgesprochen werden. Zusätzlich zur mündlichen Bekanntgabe gegenüber dem betroffenen Spieler hat ihn der Schiedsrichter durch Heben eines Armes und einmaliges Ausstrecken der fünf Finger anzuzeigen.
3. Die Zeitnahme, die einem Schiedsrichterassistenten übertragen werden kann, beginnt mit der Spielfortsetzung. Die Halbzeitpause und die Spielpause vor einer Verlängerung unterbrechen die Strafzeit.
4. Endet das Spiel vor Ende der Strafzeit, so gilt die Strafe als verbüßt. An einem gegebenenfalls stattfindenden Elfmeterschießen darf der Spieler jedoch nicht teilnehmen.

5. Ein auf Zeit des Feldes verwiesener Spieler muss im Spielbericht vermerkt werden mit Angabe des Grundes.
6. Auf Zeit des Feldes verwiesene Spieler haben sich während des Ausschlusses grundsätzlich hinter der Seitenlinie aufzuhalten. Der Aufenthalt hinter der Torlinie ist unzulässig.
7. Nach Ablauf der Zeitstrafe läßt der Schiedsrichter den Spieler durch Zeichen wieder zum Spiel zu. Das Spielfeld soll an der Mittellinie betreten werden. Ohne das Zeichen darf der Spieler nicht auf das Spielfeld zurückkehren und am Spiel teilnehmen.